

Bauanleitung Fieseler „Storch“

Zum Aufbau des Rumpfes wird zunächst die Leiste 8x8mm auf den Bauplan geheftet.

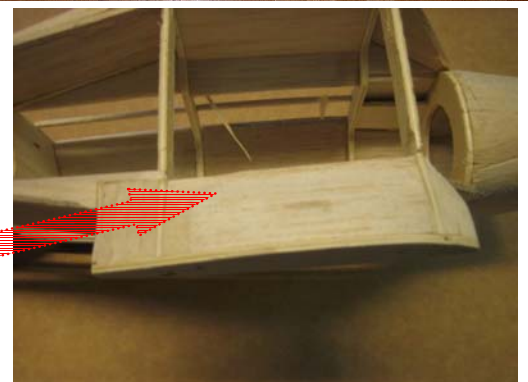


Die Spanten nach Plan mit der Leiste verleimt. Zum Ausrichten von Spant 7 werden die Teile 7a zwischen Spant 7+8 geleimt. Nun werden die Gurte 3x3mm Balsa und Kiefernholz mit den Spanten verleimt.



Danach werden die Ausfütterungen mit 2mm Balsa im vorderen Rumpfbereich angebracht. Nachdem die Verklebungen gut ausgehärtet sind, kann der Rumpf vom Baubrett genommen werden. Die **Spantverlängerungen** vorsichtig abtrennen und die restlichen Gurte einleimen.

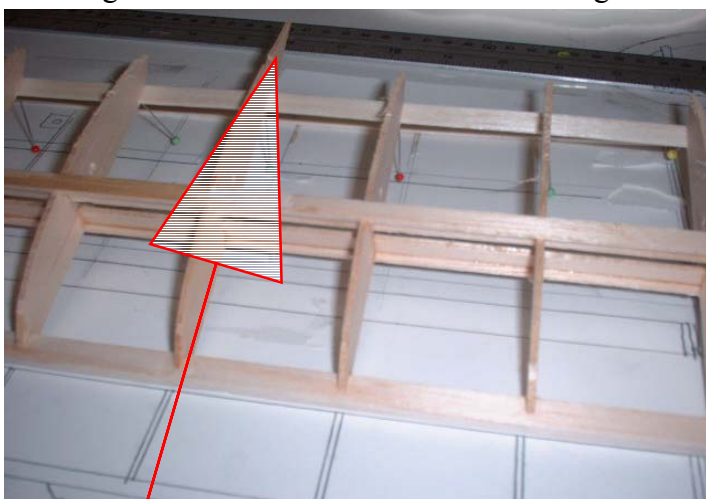
Rahmen für den Rumpfdeckel erstellen. Die Beplankung zwischen der **Anschlussrippe** und dem **Oberlicht** wegen der unterschiedlichen Konturen in schmalen Streifen anbringen. Somit ist der Rumpf fertiggestellt und kann verschliffen werden.



Höhen und Seitenleitwerk nach Plan erstellen und **nach** dem Bespannen mit dem Rumpf verleimen.



Die Tragflächen werden ebenso nach Plan aufgebaut.



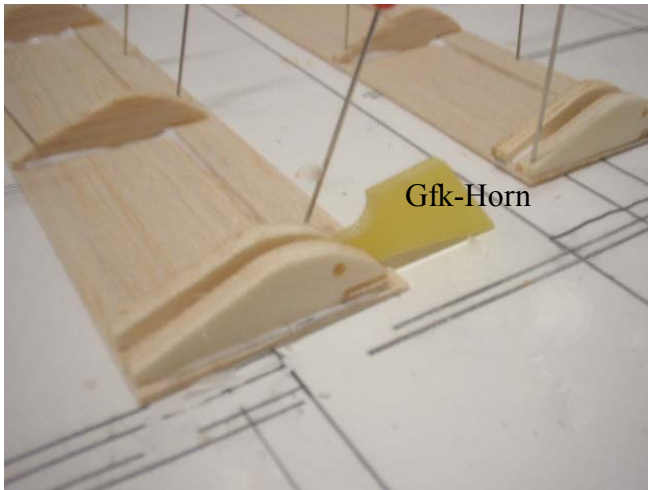
Bitte darauf achten, dass die Rippen 5 wegen der Wölbung nach unten an der **Hinterkante des Baubrettes überstehen**.

Durch die auf Bauplan befindlichen Schnittzeichnungen und Materialbezeichnungen dürften alle weiteren Aufbaustufen klar zu erkennen sein. Die Tragflächen verschleifen und die Rippen 4+6 sowie die Randbögen anleimen.



Flächenhinterkante / -endleiste,
Überstand oben und unten bündig verschleifen
An den hervorstehenden Gfk-Hörnern werden die
Querruder/Landeklappen drehbar aufgehängt!
Die Klappen wurden bei den Prototypen nicht angelenkt, da sich
keine Notwendigkeit ergab. Handstart ist ohne durchsacken- und
Bodenstart mit ca. 1m Rollstrecke bis zum Abheben möglich!

Landeklappen und Querruder nach Plan erstellen.



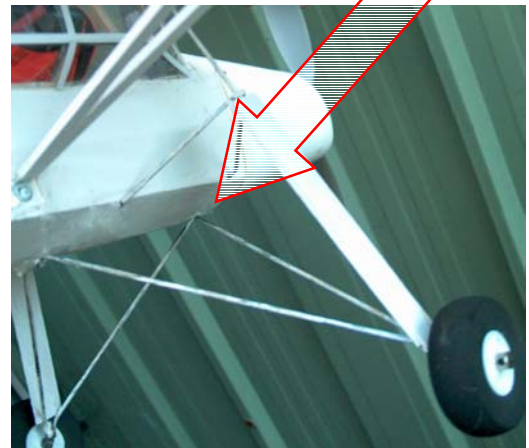
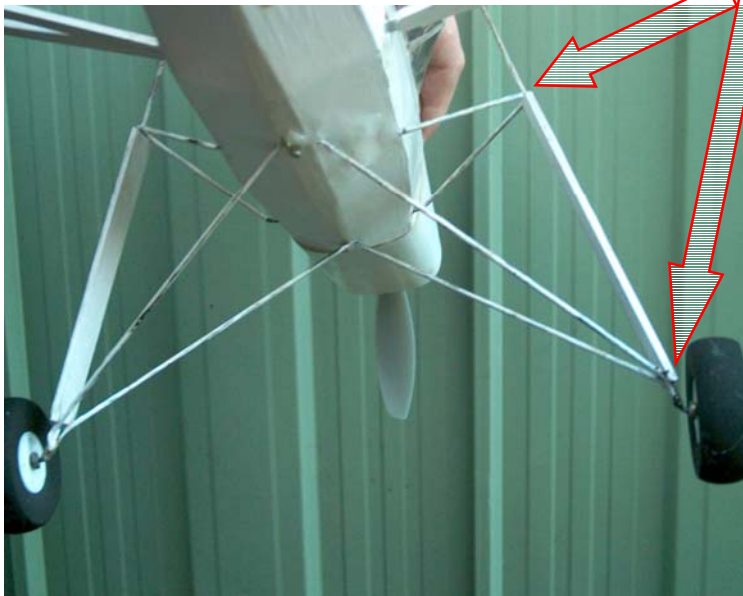
Tragflächenstreben nach Plan aufbauen und an Rumpf und Tragfläche anpassen.



Nach dem bespannen der Tragflächen werden die Landeklappen passend zwischen die Rippen 4+5 geleimt. Die GFK Ruderlager werden mit zwei kleinen Nägeln (wegen dem flachen Kopf) am Querruder frei beweglich verleimt. Die Ruderlager in die Taschen an der Tragfläche einleimen und nach den Landeklappen ausrichten.

Die Vorflügel werden auf einem 70mm starkem Abflussrohr oder ähnlichem aufgebaut. Nach dem Bespannen und Lackieren werden die Verglasungen angebracht.

Der Aufbau des Fahrwerks erfolgt nach Plan. Befestigung mittig unter dem Rumpf mit Alubriden und Schrauben. Die Knoten über dem Stoßdämpfer und an der Radachse werden mit den dort zusammentreffenden Querstreben nach umwickeln mit Blumendraht verlötet!



Technische Daten:
Spannweite 1,22m
Länge 0,84m
Gewicht ca. 720-750gr.

Motorisierungsvorschlag: Flyware Mini REX 320-1250+ APC 8x3,8 ca. 13A und 650gr Schub!
mit Regler Quark 22A, Antriebsset als Komplettangebot mit Motor, Regler, Propeller+Mitnehmer 119,95€



Zusammen
119,-EUR